

# Voitsberg



„Das Autohaus Pfeifer ist in unserer Region fest verwurzelt und seit Generationen ein Begriff: innovativ, aber bodenständig.“

Regionalstellenleiter Lukas Kalcher

© KK

## IN KÜRZE

### Fliesen Strommer feiert 20. Jubiläum

Vor mittlerweile 20 Jahren schloss Manfred Strommer die Meisterprüfung für Platten- und Fliesenleger erfolgreich ab und gründete „Fliesen Strommer“ in Söding-St. Johann. Inzwischen beschäftigt der Familienbetrieb „M. Strommer Fliesen und Stein GmbH“ mehr als 25 Mitarbeiter. Rechtzeitig zum Jubiläum absolvierte Tochter Jana Spari die Unternehmerprüfung – der Grundstein für die Zukunft ist gelegt.

### Auszeichnung für ERV G. Pinteritsch GmbH

Die Köflacher Firma ERV G. Pinteritsch GmbH kann sich freuen. Sie erreichte in der Kategorie „Mittelbetriebe mit einem Jahresumsatz 2022 von 10 bis 50 Millionen Euro“ den 1. Platz unter Austria's Leading Companies 2023. WKO-Steiermark-Direktor Karl-Heinz Dernoscheg, Regionalstellenobmann-Stv. Werner Jost und Regionalstellenleiter Lukas Kalcher gratulierten Karin und Gerhard Pinteritsch und dem weiteren Geschäftsführer Jürgen Pölzl zur Auszeichnung.



Gratulation zum ersten Platz für Köflacher Unternehmen.

## FÜR SIE VOR ORT

Lukas Kalcher  
Regionalstelle Voitsberg  
0316/601-9710



© Pfeifer

Mit 19 Mitarbeitern ist das Autohaus Pfeifer fest in der Region verwurzelt.

# Nachfolger des Jahres: Wer aus der Region zur Wahl steht

## Im November startet das Voting für den Follow me Award – für den Bezirk Voitsberg geht Michael Pfeifer ins Rennen.

Hinter der Führung eines Unternehmens stecken viel Herzblut, Engagement und auch Tradition. Umso schöner, dass Jahr für Jahr viele Steirer beschließen, bestehende Betriebe zu übernehmen und weiterzuführen. Um sie zu würdigen, wurden von den Regionalstellen der WKO Steiermark auch heuer zwölf Betriebe ins Rennen geschickt, um den begehrten Follow me Award in den Bezirk zu holen. Für Voitsberg geht Michael Pfeifer vom Autohaus Pfeifer in Stallhofen an den Start. Nach der Betriebsübernahme von seinen Eltern setzt er mit seiner Frau Claudia auf Tradition: „Meinen ersten Ölwechsel hab ich mit sechs Jahren gemacht und ich weiß seit

damals: Das hier ist mehr als nur ein Job zum Geldverdienen, es ist ein Betrieb, der uns ein Zuhause gibt.“

Das unternehmerische Rüstzeug hat er von Vater und Seniorchef Johann Pfeifer: „Ich hab ihm gezeigt, wie man einen Motor einstellt. Und wenn ich jetzt sehe, wie er das Unternehmen steuert, dann hat er das Gaspedal voll erwischt“, ist er vom Erfolg seines Sohnes überzeugt. Immerhin ist Michael Pfeifer bewusst, dass man den Betrieb

nicht „auf den Kopf stellen“ muss. „Wir sind ein gut geschmiertes Räderwerk, da braucht es keine Vollbremsung.“ Und so erklärt auch Regionalstellenleiter Lukas Kalcher die Nominierung: „Die Familie und die Mitarbeiter sind für die Kunden da, als wären sie gute Freunde – weil sie es meistens auch sind.“

Die Sieger werden von 1. bis 30. November per Online-Voting ermittelt: <https://followme.nachfolgen.at/voting>. **Fab**



Bis 2029 stehen in der Steiermark 6.400 Betriebe zur Nachfolge an. Michael Pfeifer ist heuer für den Follow me Award nominiert – und setzt auf die Familie.